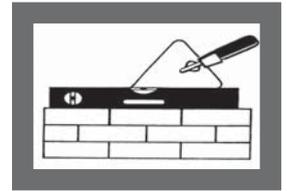


STATISTISCHE BERICHTE

F II
vj-4/12

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

01.01. - 31.12.2012



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: April 2013

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk, Baugewerbe, Bautätigkeit
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777
Telefon: (0345) 2318-715
Telefon: (0345) 2318-716

Telefax: (0345) 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

01.01. - 31.12.2012

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2012 - 31.12.2012 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2012 – 31.12.2012 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2012 - 31.12.2012 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2012 - 31.12.2012 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2012 - 31.12.2012 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt Dezember 2010 bis Dezember 2012	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

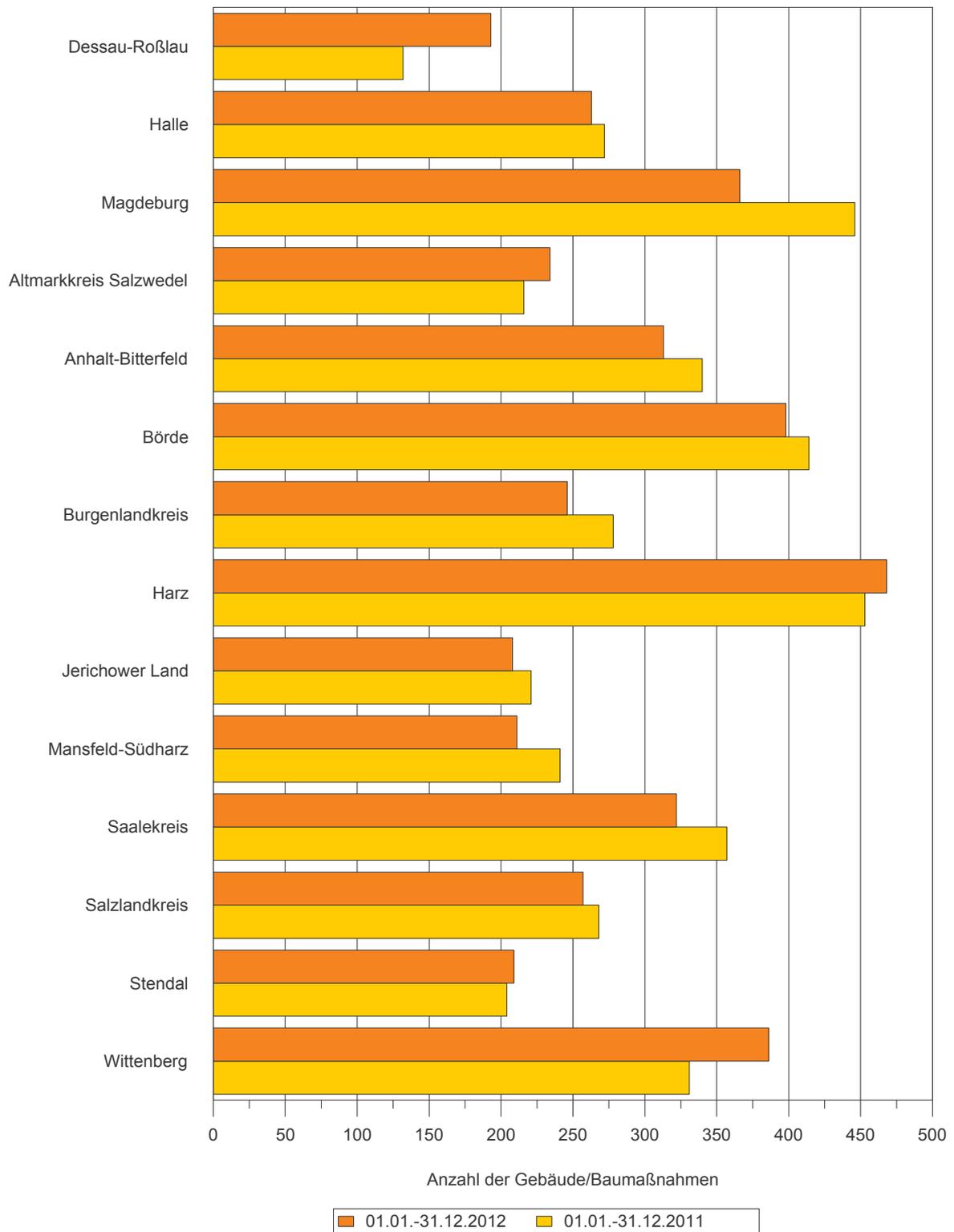
Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass in diesen Heft die Grafiken 1 und 3 sowie die Tabelle 1 nicht mehr das Monatsergebnis beinhaltet, sondern das jeweilige kumulative Ergebnis.

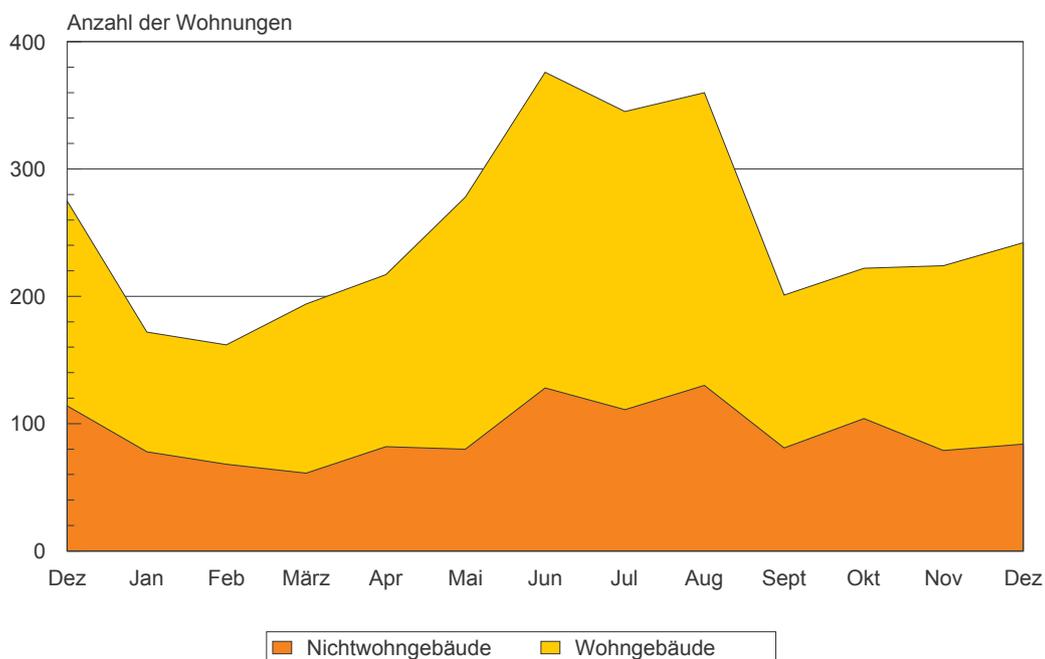
Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt nach Kreisen

- 01.01. - 31.12.2012 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum -



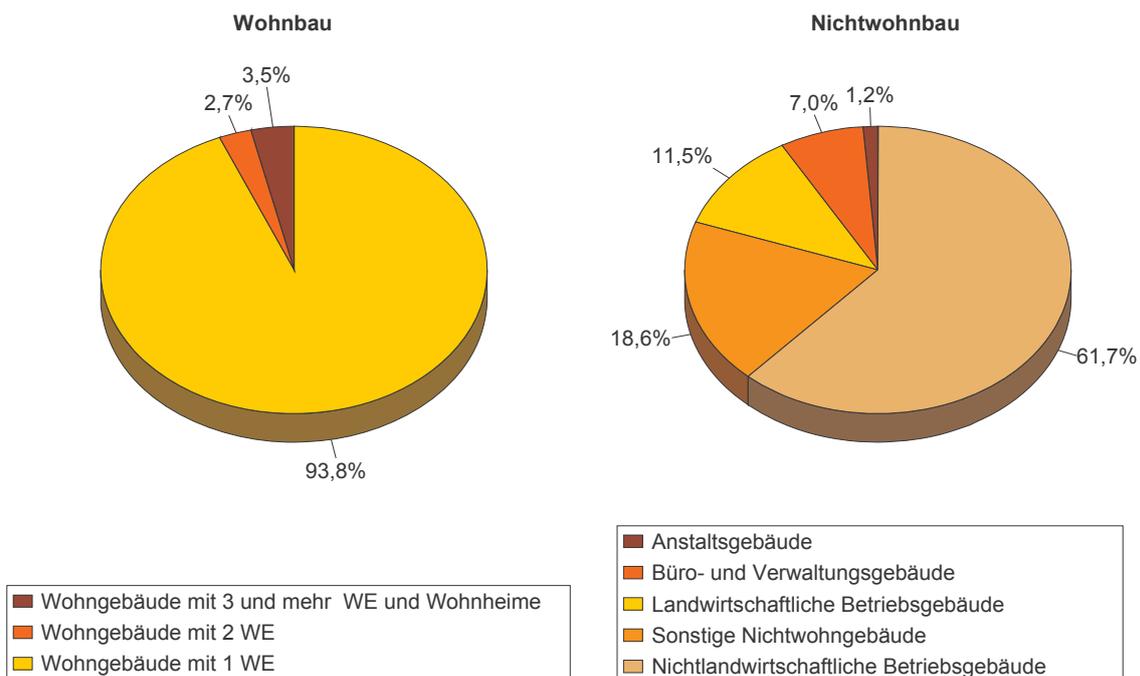
Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude

Dezember 2011 bis Dezember 2012



Genehmigungen insgesamt im Wohn- und Nichtwohnbau (Neubau)

vom 01.01. - 31.12.2012



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2012 - 31.12.2012

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen					veranschlagte Kosten des Bauwerks
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	
				insgesamt	Wohn- fläche		
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau							
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	3	- 12,8	61	15,0	79	1 829
5	Wohngebäude zusammen	2 988	-380,7	2 719	3 483,7	12 834	421 629
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	30	- 10,5	109	100,7	428	11 051
Von den Wohngebäuden entfielen auf							
7	Öffentliche Bauherren	11	- 23,0	37	35,7	142	4 431
8	Unternehmen	436	-115,5	388	467,1	1 025	93 752
	davon						
9	Wohnungsunternehmen	310	- 41,4	118	266,9	245	73 605
10	Immobilienfonds	20	- 14,7	41	34,9	145	2 904
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	106	- 59,4	229	165,4	635	17 243
12	Private Haushalte	2 528	-241,2	2 244	2 951,0	11 520	316 756
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	13	- 1,0	50	29,8	147	6 690
B. Nichtwohnbau							
14	Anstaltsgebäude	25	219,1	- 13	- 15,3	- 68	33 169
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	94	388,2	18	16,8	82	98 657
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	107	710,1	11	17,5	59	23 432
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	621	3 932,5	33	32,4	114	215 563
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	160	1 203,7	6	7,7	26	85 136
19	Handels- und Lagergebäude	263	2 287,2	27	22,0	92	102 490
20	Hotels und Gaststätten	40	187,7	- 2	0,1	- 15	15 821
21	Sonstige Nichtwohnggebäude	239	605,0	17	- 1,0	4	112 361
22	Nichtwohnggebäude zusammen	1 086	5 854,9	66	50,4	191	483 182
Von den Nichtwohnggebäuden entfielen auf							
23	Öffentliche Bauherren	114	373,0	- 7	- 5,4	- 26	96 574
24	Unternehmen	647	5 092,9	50	33,6	147	353 433
25	dar. Produzierendes Gewerbe	189	1 584,0	-	1,6	3	105 253
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	351	2 700,4	44	24,4	123	220 540
27	Private Haushalte	269	269,4	18	23,4	85	13 029
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	56	119,6	5	- 1,2	- 15	20 146

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren – 01.01.2012 – 31.12.2012

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbauweise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau								
1 697	160	1 128	51,8	1 697	2 279,0	9 214	245 908	1
48	3	48	4,4	96	99,5	411	10 684	2
64	3	215	43,4	549	401,1	1 800	49 097	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
1 809	166	1 391	99,6	2 342	2 779,6	11 425	305 689	5
9	-	34	20,1	76	63,7	264	7 051	6
2	-	8	1,3	20	11,8	59	2 451	7
203	40	221	15,9	502	437,3	1 895	47 690	8
117	-	161	9,5	382	318,8	1 404	34 852	9
15	15	8	-	18	20,2	88	1 965	10
71	25	52	6,4	102	98,3	403	10 873	11
1 599	125	1 151	78,1	1 782	2 308,7	9 363	252 583	12
5	1	11	4,4	38	21,7	108	2 965	13
B. Nichtwohnbau								
8	-	66	111,4	-	-	-	13 991	14
47	7	235	354,5	8	9,1	27	75 804	15
77	39	480	659,3	1	1,3	4	19 913	16
411	151	2 752	3 550,6	4	5,0	22	164 237	17
96	51	939	1 068,9	2	2,6	11	66 449	18
169	73	1 642	2 103,8	2	2,4	11	81 127	19
14	1	68	145,3	-	-	-	9 091	20
124	32	318	501,9	14	4,9	22	53 305	21
667	229	3 851	5 177,7	27	20,3	75	327 250	22
56	18	175	265,7	-	-	-	44 121	23
396	174	3 516	4 572,7	8	10,2	36	263 231	24
133	63	1 206	1 415,0	-	-	-	86 396	25
181	71	1 834	2 420,7	6	6,3	27	154 116	26
190	29	106	250,4	8	7,9	28	8 979	27
25	8	53	88,9	11	2,3	11	10 919	28

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2012 – 31.12.2012

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	193	139,0	-36	72,0	47 867	2	5
2	Halle (Saale), Stadt	263	172,9	338	378,1	81 314	6	25
3	Magdeburg, Stadt	366	251,1	265	388,0	133 905	8	5
4	Altmarkkreis Salzwedel	234	315,6	117	153,1	36 653	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	313	390,4	227	267,1	51 005	-	-
6	Börde	398	705,0	338	383,5	84 787	-	-
7	Burgenlandkreis	246	584,9	113	167,0	60 000	1	-
8	Harz	468	638,6	368	452,2	92 787	4	42
9	Jerichower Land	208	209,7	145	205,1	33 002	-	-
10	Mansfeld-Südharz	211	412,1	134	162,4	47 775	2	8
11	Saalekreis	322	751,1	221	283,5	80 751	2	10
12	Salzlandkreis	257	428,7	201	219,5	74 296	-	-
13	Stendal	209	260,9	104	129,7	26 571	5	14
14	Wittenberg	386	214,2	250	273,0	54 098	-	-
15	Sachsen-Anhalt	4 074	5 474,2	2 785	3 534,1	904 811	30	109

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2012 – 31.12.2012

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	37	33	59	66,9	8 370	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	157	122	220	252,3	29 367	3	22
3	Magdeburg, Stadt	214	163	270	332,9	35 056	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	104	71	106	137,8	13 804	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	135	110	208	220,3	21 253	-	-
6	Börde	212	166	297	330,6	35 105	-	-
7	Burgenlandkreis	89	65	93	126,7	15 723	-	-
8	Harz	198	158	265	318,0	34 783	2	32
9	Jerichower Land	111	81	122	159,0	17 529	-	-
10	Mansfeld-Südharz	56	57	104	117,7	13 713	2	8
11	Saalekreis	170	123	197	247,9	28 868	1	8
12	Salzlandkreis	102	82	137	161,9	18 550	-	-
13	Stendal	74	53	80	105,7	9 435	1	6
14	Wittenberg	150	108	184	201,8	24 133	-	-
15	Sachsen - Anhalt	1 809	1 391	2 342	2 779,6	305 689	9	76

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2012 – 31.12.2012

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	20	64	78,0	-	-	6 055
2	Halle (Saale), Stadt	20	196	291,8	1	0,9	22 941
3	Magdeburg, Stadt	26	150	228,1	1	1,1	52 440
4	Altmarkkreis Salzwedel	55	207	276,4	7	6,7	11 618
5	Anhalt-Bitterfeld	39	250	317,3	-	-	14 848
6	Börde	78	361	594,5	11	2,3	32 180
7	Burgenlandkreis	53	488	563,4	1	1,4	32 221
8	Harz	80	543	651,4	-	-	36 502
9	Jerichower Land	29	162	223,0	3	3,0	10 549
10	Mansfeld-Südharz	40	272	376,1	-	-	22 099
11	Saalekreis	57	547	670,2	1	1,3	31 072
12	Salzlandkreis	42	355	462,3	1	2,4	34 957
13	Stendal	46	126	234,1	-	-	7 538
14	Wittenberg	82	132	211,3	1	1,2	12 230
15	Sachsen - Anhalt	667	3 851	5 177,7	27	20,3	327 250

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2012 – 31.12.2012**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	35	23	0,5	37	50,3	5 230
2	Halle (Saale), Stadt	152	93	3,6	155	201,6	22 589
3	Magdeburg, Stadt	206	142	6,4	212	294,1	32 186
4	Altmarkkreis Salzwedel	104	71	9,0	106	137,8	13 804
5	Anhalt-Bitterfeld	127	79	0,4	129	167,2	15 073
6	Börde	203	134	2,5	205	269,6	28 483
7	Burgenlandkreis	89	65	4,6	93	126,7	15 723
8	Harz	190	132	7,7	201	267,7	28 765
9	Jerichower Land	109	76	6,6	110	152,9	16 382
10	Mansfeld-Südharz	50	36	0,5	50	72,6	8 531
11	Saalekreis	167	115	4,6	174	231,9	26 655
12	Salzlandkreis	96	66	2,0	100	132,7	14 198
13	Stendal	73	51	1,7	74	101,0	8 805
14	Wittenberg	144	94	6,3	147	172,3	20 168
15	Sachsen-Anhalt	1 745	1 176	56,2	1 793	2 378,4	256 592

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Dezember 2010 bis Dezember 2012 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR			
1	2010	Dezember	368	496	182	268	80 369
2	2011	Januar	274	344	169	181	65 499
3		Februar	279	443	251	272	70 180
4		März	315	754	215	278	96 270
5		April	292	313	243	307	56 770
6		Mai	370	473	188	280	56 069
7		Juni	413	524	329	385	96 154
8		Juli	408	684	263	387	123 647
9		August	455	466	278	398	98 877
10		September	372	383	94	223	61 458
11		Oktober	321	380	368	353	71 869
12		November	290	334	253	307	49 392
13		Dezember	389	382	245	313	80 259
14	2012	Januar	250	320	169	203	61 126
15		Februar	230	439	164	174	63 632
16		März	255	418	119	189	61 649
17		April	299	657	195	274	68 068
18		Mai	358	385	388	448	122 362
19		Juni	504	759	358	451	91 321
20		Juli	456	427	312	421	94 598
21		August	490	739	296	399	96 064
22		September	282	288	195	233	66 855
23		Oktober	326	436	220	275	58 447
24		November	303	462	40	186	64 480
25		Dezember	326	143	334	291	56 885

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Dezember 2010 bis Dezember 2012 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude												Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude					
Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
		ins- gesamt	Wohn- fläche		Ge- bäude	Wohn- ungen						
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR		
127	93	144	185	19 220	125	133	70	309	460	29 914	1	
79	76	160	150	17 163	72	74	42	132	244	17 250	2	
118	116	181	203	26 233	111	111	56	343	427	19 916	3	
147	115	175	219	23 670	140	142	48	756	758	52 189	4	
141	129	196	243	27 110	138	144	47	208	304	21 204	5	
145	111	170	223	22 510	141	143	66	356	447	18 804	6	
179	147	258	305	31 356	168	170	69	451	496	38 470	7	
160	157	257	312	35 414	146	150	70	534	640	64 343	8	
251	234	423	433	52 349	232	239	58	274	442	25 996	9	
146	105	161	216	22 528	142	144	54	189	278	13 795	10	
133	119	252	238	24 847	124	128	52	149	202	12 001	11	
133	103	174	211	21 590	129	134	41	302	380	15 817	12	
145	130	177	218	29 040	137	141	74	328	354	29 645	13	
114	76	132	153	17 274	111	115	48	229	311	32 605	14	
90	64	103	127	13 585	88	89	44	306	417	24 367	15	
109	84	121	169	17 695	108	113	40	276	375	17 201	16	
128	104	158	203	21 655	124	130	49	572	647	32 749	17	
177	146	257	288	30 805	170	178	45	297	422	58 218	18	
253	181	317	373	41 586	244	248	90	452	734	27 175	19	
228	158	234	319	34 540	227	230	68	296	407	22 091	20	
208	163	286	335	33 578	193	196	81	546	648	38 368	21	
124	113	208	216	25 046	115	119	45	187	277	23 410	22	
128	121	221	233	28 792	120	122	64	283	369	16 047	23	
127	87	151	182	18 906	125	130	47	282	367	16 144	24	
127	97	158	188	22 860	124	127	46	125	204	18 875	25	

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat März 2013 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 3/13	5,50
2 V 0 07 ²⁾	V	Verzeichnis allgemeinbildende Schulen - Stand: September 2012 -	11,50
2 V 0 08 ²⁾	V	Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen Stand: November 2012	7,00
3 A 1 09	A I - -/11	Ausländische Bevölkerung - 1991 bis 2011 -	10,50
3 A 2 01	A II - -/09/11	Abgekürzte Sterbetafeln - 2009/2011; 2007/2009; 2005/2007; 2003/2005; 2001/2003; 1999/2001; 1997/1999; 1995/1997; 1993/1995; 1991/1993 -	6,00
3 A 4 01	A IV - j/11	Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen Jahr 2011 - Grunddaten und Kosten -	4,00
3 C 1 09	C I - 4j/12	Pflanzenbestände in Baumschulen - 2012 - Endgültige Ergebnisse	1,50
3 C 2 04	C II - j/12	Weinbestände - Stand: 31.07.2012 -	1,50
3 C 3 05	C III - m-1/13	Schlachtungen und Geflügel - Januar 2013 -	1,50
3 C 3 06	C III - j/12	Schlachtungen und Geflügel - Jahr 2012 -	1,50
3 C 3 10	C III - j/12	Viehbestände - Schweine - Stand: 3. November 2012 Endgültige Ergebnisse	2,50
3 C 3 12	C III - j/12	Viehbestände - Schafe - Stand: 3. November 2012 Endgültige Ergebnisse	1,50
3 D 2 01	D II - j/12	Auswertung aus dem Unternehmensregister - 31.05.2012 -	3,50
3 E 1 02	E I - m-11/12	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - November 2012 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 10	E I - j/11	Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Jahr 2011 -	7,00
3 E 2 01	E II, E III - m-12/12	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Dezember 2012	2,50
3 E 2 03	E II - j/12	Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe - Juni 2012 -	4,50
3 E 4 03	E IV - j/11	Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden - 2011 -	4,00
3 H 1 06	H I - j/11	Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen - 2011 -	2,50
3 H 2 01	H II - m-11/12	Binnenschifffahrt - November 2012 -	4,00
3 M 1 01	M I - vj-4/12	Verbraucherpreisindex - Dezember 2012 -	6,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen